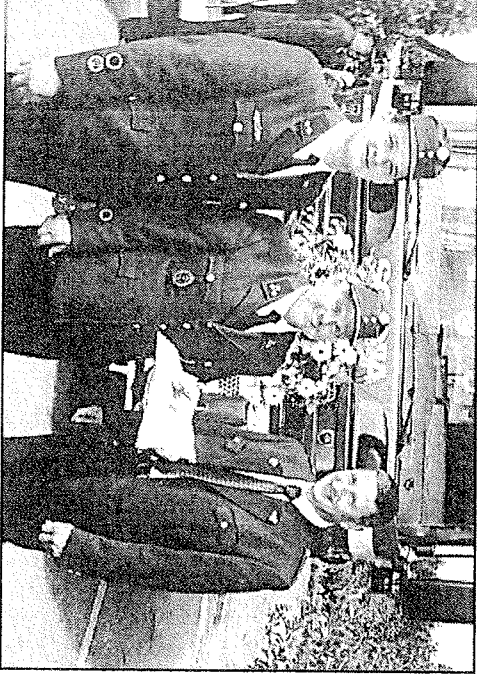


Neues Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Söding

Am 2. September 2001 wurde das neue Tanklöschfahrzeug (TLF-A 4000) der Freiwilligen Feuerwehr Söding gesegnet und seine Bestimmung übergeben. Die Ortschaftskapelle Söding feierte den Festakt mit einem Platzkonzert ein und empfing die anwesenden Wehren.

HBI Johann Hackl konnte unter den Ehrengästen Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Gustav Scherz, BR Bgm. Engelbert Huber und die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses, die Kameraden des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg sowie die Feuerwehrten Berndorf – HBI Edler, Hitzendorf – OBI Neubauer, Hitzendorf-Breitenbach – HBI Sauer, Lieboch – ABI Dworschak, Pfarrer Feuerwehrkaplan Mag. Michael Seidl, in Vertretung von HBI OMR Dr. Peter Klug, FA Univ.-Prof. Dr. Stark, EHHI Bgm. a. D. Franz Feiertag, EHHI Felix Klug, EHHI Joschi Witmann, EOBI Kapn a. D. Johann Hörmann, EBI Johann Konrad, EHHm Franz Hüll, Labg. Bgm. Erwin Dimberger, NABg. Mag. Gerhard Heitzl, NABg. Rudi Steibl, Bgm. Ing. Peter Kohlbacher mit den Gemeindeführern, Bgm. Alois Gschier mit den Gemeinderäten von Attendorf, Bgm. Josef Niggas – Lannach und Postenkommandant BI Günther Langmann, begrüßen.

Nach der Begrüßung brachte HBI Hackl einen kurzen Überblick über den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges. Nach 26 Jahren (bzw. mit 18 085 Kilometer und über 2500 Einsätzen musste das Einsatzfahrzeug erneuert werden, da es dem neuen Ausrüstungsstand nicht mehr entsprach. Im Jahr 2000 wurde im Feuerwehrhaushalt der Beschluss gefasst ein neues Tanklöschfahrzeug anzuschaffen, so HBI Hackl. Für die Beratungen und die Unterstützung seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos dankte er dem damaligen Bezirkskommandanten ELFR u. EOBR Erwin Draxler und hob auch die steiermarkische Landesregierung – Feuerwehrreferentin Landeshauptmann Waltraud Klascic – hervor, welche den Ankauf mit einer finanziellen Zuwendung von 1,28 Millionen Schilling unterstützte.



Bgm. Ing. Peter Kohlbacher überreicht HBI Johann Hackl den Schlüssel für das neue Tanklöschfahrzeug.

Privataufnahme

hatte. In seinen Ausführungen teilte HBI Hackl mit, dass das neue TLF-A 4000 von der Firma Rosenbauer hergestellt worden sei und auf ein Scania Allrad-Fahrgestell, mit 340 PS, einem Wasserrhin von 4000 Liter und einer Besatzung von 1:6 Mann aufgebaut worden sei. Weiters sei das TLF mit 2 Schnellangriffshäpeln, 1 Wasserwerfer, Schaumzuminnschlag, 1 pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast, 1 Stromgenerator, Straßenwaschanlage, Hebkranset, Verkehrsleitschaltung, Seilwinde mit 5 Tonnen, 1 Drucklüfter und mit schwerem Atemschutz ausgerüstet. Weiters wies er in seinen Worten auf die beiden Bürgermeister und die Gemeinderäte von Söding und Attendorf hin, welche mit einem Beitrag von 1,3 Millionen bzw. 350 000 Schilling den Ankauf unterstützten. Der Rest von 1,2 Millionen Schilling musste von der FF Söding aufgebracht werden, wobei durch den Verkauf von Bausteinen an die Bevölkerung ein Betrag von 343 000 Schilling als Spende vermerkt werden konnte und hob nochmals die Bevölkerung besonders hervor. Er dankte allen nochmals für ihr Kommen, wünschte allen einen angenehmen Aufenthalt und gute Unterhaltung.

Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz gratulierte in seinen Grußworten im Namen des Bezirksfeuerwehrverbandes zur Anschaffung des neuen TLF-A 4000 und hob hervor, dass alle Einsätze immer bestens gemeistert worden sind. Um aber auch die immer häufiger werdenden technischen Einsätze oder auch die komplizierter werdenden Brandeinsätze bewerkstelligen zu können, müssen die notwendigen technischen Gerätschaften zur Verfügung stehen. Ein Einsatz ohne Atemschutz oder ein Brandeinsatz ohne Drucklüfter kann nicht mehr vorgenommen werden bzw. ist mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Er hob aber auch die beiden Bürgermeister und die Gemeinderäte der Gemeinden Söding und Attendorf hervor, die dieses Vorhaben unterstützten. Einen Dank richtete er auch an den damaligen Bezirksfeuerwehrkommandanten ELFR Erwin Draxler für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Bürgermeister Ing. Peter Kohlbacher ging in seinen Worten ebenfalls auf den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges ein und betonte die Notwendigkeit bzw. die gerechtfertigte Anschaffung. Weiters habe es auch einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates für den Ankauf gegeben. Er ging ebenfalls auf die Spenden-Bausteinaktion ein und hob die großartigen Spenden der Bevölkerung hervor. Einen weiteren Dank richtete er an das Land Steiermark sowie an Landeshauptfrau Waltraud Klascic.

Labg. Bgm. Erwin Dimberger begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und Ehrengäste und überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Landeshauptmann Waltraud Klascic und dankten den Kameraden der FF Söding für ihren Einsatz und die freiwillig geleisteten Stunden. Einen weiteren Dank richtete er an die Gemeinden Söding und Attendorf. Labg. Dimberger sprach auch die Feuerschutzsteuer an, die immer weniger werde und daher auch die finanzielle Unterstützung seitens des Landes immer schwieriger erscheint. Er hob ebenfalls das Ansteigen der Einsätze – vor allem auf dem technischen Gebiet – hervor. Da die Feuerwehrkameraden viele freiwillige Stunden leisten, um den Einsatzbetrieb aufrecht zu erhalten, müssten zumindest die Anschaffungen der Gerätschaften unterstützt und gefördert werden, so Dimberger. Zum Abschluss dankte er nochmals allen Kameraden für die Leistungen und Einsätze und schloss seine Worte mit einem kräftigen „Gut Heil“.

Nach den Ansprachen bereitete BR Bgm. Engelbert Huber die Auszeichnungen verdienter Kameraden vor.

25-jährige Tätigkeit: Lm Franz Feiertag, FF Söding; Bm Engelbert Schneeberger, FF Söding; Lm Friedrich Hösele, FF Söding; Olm Johann Schmiedbauer, FF Söding; Hfm Franz Schreiner, FF Söding; Hlm Johann Temmel, FF Söding; Hfm Johann Knoppel, FF Ligist; Olm Roland Frühwirth, FF Ligist; Hlm Johann Pfennicher, FF Gaisfeld.

40-jährige Tätigkeit: Hlm Alois Homola, FF Söding.

70-jährige Tätigkeit: EHHm Franz Gmischgl.

LFV 3. Stufe: Lm Rupert Urban, FF Steinberg; Hfm Wolfgang Herunter, FF Mooskirchen; Olm Franz Hammer, FF Ligist; Lm Josef Töschner, FF Mooskirchen; Bm Peter Paul Lidl, FF Ligist; Lm Johann Schilling, FF Mooskirchen; Hfm Josef Ladenhaufen, FF Mooskirchen.

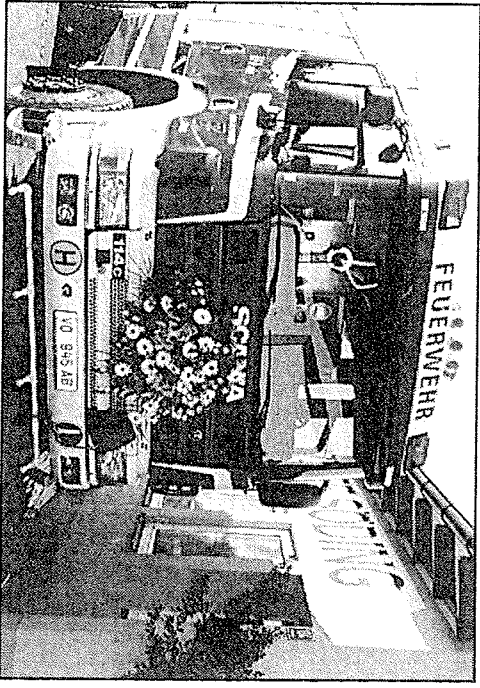
LFV 2. Stufe: Hlm Josef Graschi, FF Mooskirchen.

ÖBFV-Verdienstzeichen, 3. Stufe: ABI Ewald Raudner, FF Gaisfeld.

Anschließend zelebrierte Pfarrer von Mooskirchen FKUR Mag. Michael Seidl die heilige Messe, welche vom MGV Mooskirchen unter der Leitung von Chorleiter Gottfried Gschier umrahmt wurde. Pfarrer FKUR Mag. Seidl nahm danach die Segnung des neuen TLFs vor und Bgm. Ing. Peter Kohlbacher übergab den Schlüssel an HBI Hackl und es wurde das Tanklöschfahrzeug offiziell in den Dienst gestellt.

Anschließend bedankte sich HBI Hackl bei allen Ehrengästen und der Bevölkerung sowie bei den Kameraden der Feuerwehren für das Kommen, der Ortschaftskapelle und dem Männergesangsverein für die musikalische Umrahmung und hob nochmals die großartige Spendenfreudigkeit der Bevölkerung hervor, wünschte allen noch einige schöne Stunden und schloss mit einem „Gut Heil“. Anschließend spielten die „Drei Mooskirchner“ zum Frischschoppen auf.

BI d. V. Holawat



Das neue Tanklöschfahrzeug der FF Söding.

Privataufnahme

21 September 2001